

PM Nr. 6
Kassel, 22.08.2011
[2.780 Zeichen]

Ein Verlag macht Furore – 25 Jahre Furore Verlag

[Furore Verlag, Kassel]: Um Noten und Bücher von und über Komponistinnen aus allen Jahrhunderten zu veröffentlichen, gründete Renate Matthei 1986 den Furore Verlag. Bis heute ist Furore weltweit der einzige Verlag mit diesem Schwerpunkt. Sein 25-jähriges Jubiläum wird der Musikverlag am 21. September 2011 mit dem Konzert für Sopran und Harfe „L’amour et le printemps“ in Kassel feiern. Im Rahmen einer Festveranstaltung spielen die Sopranistin Ute Schulze und die Harfenistin Isabel Moretón Achsel Musik von Komponistinnen aus der Zeit der Klassik und Romantik. Auf dem Programm stehen u. a. Werke von Maria Malibran, Zoé de la Rüe und Harriet Abrams, die in den beiden neuen Harfen-Editionen des Furore Verlags „L’amour et le printemps“ und „Rosa & Henry“ erschienen sind.

Bei seiner Gründung sorgte der Verlag für viel Furore in der Musikwelt, denn seinerzeit war es ein gängiges Vorurteil, dass Frauen nicht komponieren könnten. Diese Behauptung hat der Verlag mit seiner Arbeit in den vergangenen 25 Jahren überzeugend widerlegt. Von Anfang an kamen die Autorinnen und HerausgeberInnen aus der ganzen Welt und der Furore Verlag präsentierte sich international auf Messen und Kongressen. Verlegt wurden bislang mehr als 1.200 Werke von über 150 musikschoffenden Frauen aus Europa, Amerika, Asien und Australien. Die Zeitspanne der Entstehung dieser Musik reicht vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Die bekannteste Komponistin im Furore Verlag ist Fanny Hensel, die Schwester Felix Mendelssohn Bartholdys. Mehr als 160 Werke der bedeutendsten Komponistin der deutschen Romantik hat Furore erstmalig veröffentlicht: große Chor- und Orchesterwerke, Klavier- und Kammermusik sowie Lieder. Herausragend ist der große und vielfach rezipierte Klavierzyklus „Das Jahr“. Furore publizierte ihn als moderne Notenedition und als vierfarbiges Faksimile, das 2002 mit dem Musikeditionspreis „Best Edition“ des Deutschen Musikverlegerverbandes ausgezeichnet wurde.

Drei weitere Male erhielt der Furore Verlag für ausgewählte Notenausgaben den Deutschen Musikeditionspreis „Best Edition“: 2010 für die Edition „Ausgewählte Lieder“ von Josephine Lang in der Kategorie „wissenschaftliche Notenausgaben“, 2006 für die Edition „25 plus piano solo“ in der Kategorie „Notenausgaben von Werke des 20./21. Jahrhunderts“ und 1996 für die Edition „Ton-Zeichen“ der Darmstädter Komponistin Barbara Heller in der Kategorie „Ausgaben von Werken des 20. Jahrhunderts“.

Die von Furore verlegten Werke werden weltweit gespielt. Das American Symphony Orchestra führte im November 2010 in der New Yorker Carnegie Hall Fanny Hensels „Oratorium“ nach Bildern der Bibel für Soli, Chor und Orchester erfolgreich auf. Und ganz aktuell wird das Oratorium am 17. September 2011 von der Hong Kong Oratorio Society mit einem mehr als 100-stimmigen Chor aufgeführt.

Weitere Informationen über den Furore Verlag und sein Jubiläum, neue Jubiläumseditionen und die Konzertreihe „25 Konzerte / 25 Komponistinnen“ finden Sie auf www.furore-verlag.de

Renate Matthei steht Ihnen für ein Interview gern zur Verfügung.

Bildunterschrift: Verlegerin Renate Matthei 2011. Foto Mario Zgoll.jpg: Die Verlegerin Renate Matthei Foto © Mario Zgoll. (www.zgoll.com)